



ÄNDERUNGSANTRAG		Vorlage Nr.:	2017/0346	
Stadträtin Sabine Zürn (Die Linke) Stadtrat Niko Fostiropoulos (Die Linke)				
Neubau des Wildparkstadions auf das Notwendige reduzieren				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	23.05.2017	23	x	

1. Die Arbeiten am Wildparkstadion werden auf die zu einem reibungslosen Spielbetrieb in der 3. Liga notwendigen Maßnahmen beschränkt.
2. Vor weiteren Schritten zum Neubau des Stadions führt die Stadt einen Bürgerentscheid durch. Die Bürger/innen und Bürger sollen über folgende Frage entscheiden:

„Soll das neue Wildparkstadion zu 100 Prozent aus Steuermitteln finanziert werden?“

Sachverhalt / Begründung:

Die Bürgerinnen und Bürger sind zu einer ersten Haushaltskonsolidierungsmaßnahme herangezogen worden. Jetzt folgt eine nächste mit einem Volumen von weiteren 200 Millionen EURO in den nächsten zwei Jahren. Zusätzliche 500 Millionen werden durch die Kostenexplosion bei der Kombilösung von der Stadt aufzubringen sein. Das wird zu weiteren Kürzungen in der kommunalen Daseinsvorsorge führen.

Der Gemeinderat hat mehrheitlich den Neubau des Wildparkstadions für ca. 120 Mio EURO beschlossen. Bis auf den Landeszuschuss finanziert die Stadt die Summe, und der KSC soll verteilt über 30 Jahre Rückzahlungen leisten. Ob und in wie weit der KSC nach dem Abstieg in die 3. Liga in der Lage sein wird, der Stadt die Kosten für den Neubau des Fußballstadions zurück zu erstatten, steht derzeit in den Sternen. Damit ginge die Finanzierung des neuen Stadions voll zu Lasten der Karlsruher Bürgerinnen und Bürger. Ob diese das so wollen, darüber sollen sie in einem Bürgerentscheid abstimmen können.

unterzeichnet von:
Sabine Zürn
Niko Fostiropoulos